

Golden Palm Crafts

Holzspielzeug aus Sri Lanka

Ein Land von unglaublicher Schönheit, so präsentiert sich Sri Lanka, das frühere Ceylon, TouristInnen. Die Insel wird auch als „Perle im indischen Ozean“ bezeichnet. BesucherInnen sind fasziniert von der abwechslungsreichen Landschaft, den kulturellen Schätzen, sowie dem Nebeneinander von Buddhismus, Hinduismus, Islam und Christentum. Doch war und ist dieses Nebeneinander mit vielen Konflikten behaftet. 1983 bis 2002 erlebte Sri Lanka einen Bürgerkrieg, der an die 80.000 Menschen das Leben gekostet und viele mehr zu intern Vertriebenen gemacht hat.

Der langjährige Konflikt zwischen der singhalesischen Mehrheit und der tamilischen Minderheit hat seine Wurzeln in der Kolonialgeschichte des Landes. Die Ungleichbehandlung der beiden Gruppen durch die britische Kolonialmacht führte nach der Unabhängigkeit zur offenen Diskriminierung der TamillInnen. Sie war Auslöser für einen blutigen Krieg, der die sri-lankische Gesellschaft tief gespalten hat. Eine kurze Phase der Beruhigung folgte nach dem 2002 vereinbarten Waffenstillstand. Doch der Tsunami von 2004 hat Sri Lanka gleich zweifach massiv betroffen. Einerseits verloren mehr als 40.000 Personen durch die Flutwelle ihr Leben und X-tausende mehr all ihr Hab und Gut. Andererseits kam es durch die einseitige Verwendung der internationalen Hilfgelder zugunsten der singhalesischen Gebiete zu einem Wiederaufleben des bewaffneten Konflikts.

Die LTTE (= tamilische Befreiungsbewegung) warf der Regierung die Unterschlagung von Hilfgeldern vor. Daraufhin eskalierte die Gewalt. Im Juli 2006 wurde der Waffenstillstand von der LTTE, 2008 von der Regierung aufgekündigt. Es folgten heftige Auseinandersetzungen und Kampfhandlungen. Flüchtlinge wurden unter fragwürdigen Umständen in Lagern interniert, die Zivilbevölkerung einmal mehr Ziel von Übergriffen beider Seiten. Im Mai 2009 erklärte Präsident Mahinda Rajapaksa die LTTE als besiegt und den Bürgerkrieg für beendet. Die Kriegsverbrechen aus der Zeit des Bürgerkrieges harren bis heute der Aufklärung. Der aktuell herrschende „Frieden“ wurde teuer und mit vielen Opfern v. a. unter den TamillInnen erkaufte.

EZA-Partner 2012 - 2021

Partnercode 23

Wir weisen darauf hin, dass Golden Palm Crafts im Frühjahr 2021 in Folge der Covid-Krise Konkurs anmelden musste. Die EZA-Bestellung Winter 2020 war die letzte Bestellung des Fairen Handels für Golden Palm Crafts. Die Produktion der EZA-Bestellung erfolgte noch zu fairen Bedingungen. Die ProduzentInnen wurden für diesen letzten Auftrag entsprechend entlohnt und erhielten über den ARGE WL Soforthilfefonds in den schwierigen Monaten zu Beginn der Pandemie zusätzliche Unterstützung - weitere Informationen hier. Leider konnte der Konkurs trotzdem nicht abgewendet werden.

Aus diesen Gründen sind die Produkte von Golden Palm nur noch erhältlich solange der Vorrat reicht!

Golden Palm Crafts

Golden Palm Crafts (GPC) wurde 1995 von Ravi Jayawardena in Gampaha / Sri Lanka als Produktionsstätte zur Herstellung von Holzprodukten gegründet. Ziel war es, in der Region um Gampaha neue Einkommensmöglichkeiten und vor allem Arbeitsplätze zu schaffen. GPC beschäftigt aktuell 40 Angestellte (davon 35 Frauen). Neben der Geschäftsführerin, Buchhalterin und zwei Designerinnen arbeiten 36 Personen in der Produktion. Alle Arbeitsschritte - Zuschnitt, Schleifen, Bemalen (von Hand) & Verpacken der Holzteile - befinden sich unter einem Dach. Die Leute sind alle fix angestellt und rund ums Jahr beschäftigt. Zielsetzungen der Organisation sind:

- einen Beitrag zur Armutsreduktion durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze und sicherer Einkommen zu leisten;
- die Produktentwicklung, um auch in Zukunft Aufträge und Einkommen für die Angestellten zu sichern;
- die Erschließung neuer Märkte, wobei der Faire Handel als primärer Zielmarkt gesehen wird;

100% der Produktion wird exportiert, 75% davon an Fair-Handels-Organisationen. GPC ist seit 1995 Mitglied der WFTO (World Fair Trade Organisation), des Asian Fair Trade Forums und der sri-lankischen WFTO-Plattform und somit gut im Fairen Handel vernetzt. Bei GPC werden ausschließlich Holzprodukte hergestellt. Das Holz stammt von Kautschukplantagen. Die Bäume werden alle 25 – 30 Jahre geschlägert und durch neue ersetzt, weil die Bäume dann nicht mehr ausreichend Latex produzieren.

Die ProduzentInnen

Golden Palm Crafts beschäftigt ausschließlich fix angestellte Personen. Die Leute stammen aus der ländlichen Umgebung von Gampaha im Westen Sri Lankas (nordöstlich der Hauptstadt Colombo). Für viele Familien stellt der Verdienst bei GPC das einzige stabile und verlässliche Einkommen dar. Die meisten der Angestellten arbeiten schon seit Jahren in dem Betrieb. Dabei werden sie immer wieder neuen Arbeitsbereichen zugeteilt, um sich auf diese Weise Kenntnisse der unterschiedlichen Produktionsbereiche anzueignen. Das niedrigste Einkommen bei GPC beträgt 8500,- LKR (€ 50,-). Im Vergleich dazu liegt der offizielle Mindestlohn für den Sektor bei 5.750,- LKR (€ 34,-). Zusätzlich genießen die Angestellten von GPC folgende Vorteile:

- jährliche Lohnanpassungen sowie 21 Tage bezahlter Urlaub / Jahr
- gesetzliche Pensions-, Unfall- und Krankenversicherung
- eine Art Abfindung - für je 5 Jahre Firmenzugehörigkeit erhält der/die Angestellte einen halben Lohn bei Austritt aus dem Unternehmen ausgezahlt;
- geregelte Arbeitszeiten – keine Überstunden und gute Arbeitsbedingungen (inklusive Schutzbekleidung)
- regelmäßige Schulungen sowie freier Mittagstee & Snack
- Zugang zum Welfare Fonds, ein von Angestellten verwalteter Sparfonds
- 1x jährlich einen zusätzlichen Bonus in der Höhe eines Monatslohns
- die Möglichkeit eines zinsfreien Kredits (z. B. für notwendige Reparaturen)

Interessant ist die persönliche Geschichte von Samanthi Jayalath: Sie begann bei GPC ursprünglich als Angestellte in der Abteilung für die Bemalung. Später wurde sie Teil der Abteilung für Produktentwicklung. Sie führte dort die Verwendung neuer Software (wie Corel Draw und Paint Brush) zur Produktentwicklung auf dem PC ein. Heute leitet sie die Produktionsabteilung und übernimmt gleichzeitig die Rolle der Geschäftsführerin.

Die Holzprodukte von Golden Palm sind über EZA und WELTLÄDEN erhältlich.

Weitere Informationen:

www.goldenpalmcrafts.com

Quellen: EIF Golden Palm Crafts 03/18, SAR 04/15, div. Updates R. Jayawardena 2020-21; (EZA, akt. Jan. '22)

VORTEILE AUS DEM FAIREN HANDEL

Golden Palm Crafts (GPC) ist gut im Fairen Handel verankert. 75% der Produktion werden über den Fairen Handel abgesetzt. Die Vorauszahlungen des Fairen Handels (50% des Bestellwertes bei Auftragsvergabe), die kontinuierliche Zusammenarbeit inkl. regelmäßiger Bestellungen und die Bezahlung fairer Preise tragen dazu bei, dass GPC seinen Angestellten neben kontinuierlicher Beschäftigung und fairen Löhnen einen sicheren Arbeitsplatz, Fortbildungen und zusätzliche Leistungen (siehe unten) bieten kann, die im Kontext des Landes als außergewöhnlich zu bezeichnen sind. So gelingt es, Menschen in der Umgebung von Gampaha neben einer Arbeit neue Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen.